



LinzPLUS-Gemeinderatsfraktion Linz  
Fraktionsobmann Lorenz Potocnik  
[mehr@linzplus.at](mailto:mehr@linzplus.at) [www.linzplus.at](http://www.linzplus.at)  
Altes Rathaus, Hauptplatz 1, 4041 Linz

An Herrn Bürgermeister Klaus Luger  
Altes Rathaus, Hauptplatz 1  
4041 Linz

Antrag gemäß § 12 StL idgF betreffend:  
**Tastmodelle für Blinde und Sehbehinderte**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Blinde und sehbehinderte Menschen erarbeiten sich mittels Training Selbständigkeit bei der Fortbewegung im öffentlichen Raum. Was sie sich aber nicht erarbeiten können, sind die Gestalt und Topografie einer Stadt bzw. von Gebäuden und Landschaften. Alles, was außer unmittelbarer Reichweite liegt, muss allein mittels Erklärungen von Sehenden vor dem inneren Auge entstehen.

In vielen europäischen Städten und auch beispielsweise in Graz und Wien gibt es deshalb von Gebäuden oder Straßen Modelle aus Metall oder Kunststoff. Auch in Linz gibt es drei solche ertastbaren Modelle von kulturellen Einrichtungen: Das Brucknerhaus, Lentos und das AEC können von Blinden und Sehbehinderten jeweils in der Nähe der Gebäude in ihrer Struktur und Proportion ertastet werden.

Zumindest vier weitere, die Stadt prägende Bauten in Linz wären es unseres Erachtens wert, blinden und sehbehinderten Menschen mit Modellen erlebbar gemacht zu werden: Der Mariendom, die Tabakfabrik, das Linzer Schloss und die neue Eisenbahnbrücke. Weit über einzelne Objekte hinaus wären Tastmodelle der gesamten Stadt bzw. besonderer Stadträume interessant. So wäre es beispielsweise schön, den Linz prägenden Pöstlingberg, den Hauptplatz (das "Wohnzimmer" von Linz') oder die Topografie des Donautals mit seinen Brücken ertasten zu können.

Die Tastmodelle sollten so ausgeführt sein, dass auch Kinder und Menschen im Rollstuhl diese (barrierefrei) erreichen können. Erklärungen und Informationen zu den dargestellten Gebäuden und Stadträumen könnten ergänzend zur Braille-Schrift auch via QR-Code auf Handys übertragen werden und so für Blinde und Sehbehinderte auch als abrufbare Audio-Dateien zur Verfügung stehen. Die taktil erlebbare Architektur bzw. Gestalt und Topografie der Stadt sollte natürlich auch auf den Homepages des Tourismusverbandes Linz und des Magistrates der Stadt Linz aktiv beworben werden.

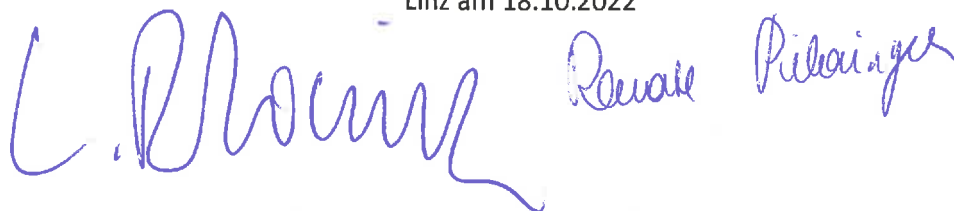
**In diesem Zusammenhang stellt die LinzPLUS-Gemeinderatsfraktion folgenden Antrag.  
Der Gemeinderat der Stadt Linz möge beschließen:**

Die ressortverantwortlichen Stadträt:innen mögen gemeinsam mit den in Linz ansässigen Vereinen für Blinde und Sehbehinderte und mit betroffenen Personen sowie dem Tourismusverband ein Konzept entwickeln und umsetzen, wie herausragende Bauwerke aber auch die Gestalt und Topografie Stadt Linz taktil erfahrbar gemacht werden kann. Insbesondere die touristischen Sehenswürdigkeiten der Stadt Linz mögen barrierefrei zugänglich als Tastmodelle gestaltet werden.

**Bedeckungsvorschlag:** Etwaige Kosten können durch Umschichtungen im Budget gedeckt werden.  
Des Weiteren wird ersucht, diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates zu setzen.

Berichterstattein: GR Renate Pühringer

Linz am 18.10.2022

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Renate Pühringer', is written over the printed name.